Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 119 (1977)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

direttamente al laboratorio e nel 50% di quelli inviati per posta. Da ciò si conclude che la flora batterica isolata non ha alcuna relazione con malattie degli animali.

Summary

Liver and spleen samples of healthy slaughtered cattle were delivered to the laboratory either directly by car or by mail. Bacteria were isolated from 4% of the directly delivered and from 50% of the mail delivered samples. It is concluded that the isolated germs are unrelated to disease.

BUCHBESPRECHUNG

Immunprophylaxe bei Nutztieren. Hrsg. von F. Horsch. Jena: VEB Gustav Fischer 1977. 362 S. 48 Abb. 26 Tab., L 6, Ln., DDR 59.– M; Ausland 75.– M.

Ein Buch dieser Art hat bisher gefehlt und es ist deshalb als grosses Verdienst der Herausgeber zu werten, dass sie diese Lücke füllten. Es handelt sich um ein «Vielmännerbuch» aus der DDR, welches das ganze umfangreiche Gebiet der Immunoprophylaxe bei Nutztieren in theoretischer und praktischer Hinsicht beschlägt.

In einer umfangreichen Einführung von 120 Seiten wird eine ausgezeichnete und moderne Übersicht über die Pathogenese der Infektionskrankheiten, die Antigene aus Bakterien, Viren, Parasiten und Pilzen gegeben und die Grundlagen der Immunität dargestellt. Die Autoren geben selbst zu, dass es wegen der notwendigerweise gedrängten Form und des stürmischen Fortschritts auf dem Gebiet der immunologischen Forschung unvermeidlich war, dass da und dort die Information etwas zu vereinfacht dargestellt oder gar durch die Entwicklung überholt ist. Aber das schadet nichts, viele Spezialinformationen müssen auf diesem Gebiet nach jeweils einem halben Jahr revidiert werden. Im Grundsätzlichen wird trotzdem der Inhalt der Grundlagenkapitel in dem Buch Bestand haben. Der erste Teil ist deshalb für Studierende sehr zu empfehlen.

Ab dem 10. Kapitel beschäftigen sich die Autoren mit praktischen Problemen der Produktion, Kontrolle, Applikation und Auswertung von Impfstoffen. Auch die Planung gross angelegter Impfkampagnen, gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten kommen zur Sprache.

Endlich werden, nach Species geordnet, die konkreten Impfmassnahmen bei wichtigen Infektionskrankheiten der Nutztiere besprochen.

Der zweite Teil des Buches richtet sich deshalb weniger an den Studenten als an die Praktiker in und ausserhalb der Institute und für jeden beamteten Tierarzt ist dieses Buch zweifellos ein wichtiges Arbeitsinstrument, weil es eine glückliche Synthese zwischen Theorie und Praxis darstellt.

H. Fey, Bern